



„Davonbrausen auf engstem Raum“, 2013

Sigrun C. Schleheck, geboren 1948 in Heilbronn, lebt und arbeitet in Nesselwangen. Studium an der Freien Kunstschule Nürtingen, Grafik und Illustration, Internationale Sommerakademie Salzburg, Malerei bei Peer Kirkeby. Zahlreiche Einzelausstellungen sowie Ausstellungsbeteiligungen.



„Wein- und Apfelkönigin“, 2013

Dietlinde Stengelin, geboren 1940 in Tuttlingen, lebt und arbeitet in Langenargen. Studium an den Kunstakademien Stuttgart und Karlsruhe bei den Professoren: Hugo Peters, Manfred Henninger und Georg Meistermann, zuletzt als Meisterschülerin. Mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, u. a. Villa-Romana-Preis, Florenz. Zahlreiche Ausstellungen in Karlsruhe, Speyer und im Bodenseeraum.

Andrea Zaumseil, geboren 1957 in Überlingen, lebt in Berlin und lehrt als Professorin für Metallplastik an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein bei Halle. Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie in Stuttgart. Zahlreiche Preise und Ausstellungen in Deutschland, Schweiz, Frankreich, Russland und USA. Kunstwerke im öffentlichen Raum, u. a. in Überlingen, Langenargen, Ulm und Freiburg.



„Ohne Titel“, 2013



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Kulturamt

40 Jahre BODENSEE KREIS 1973 2013

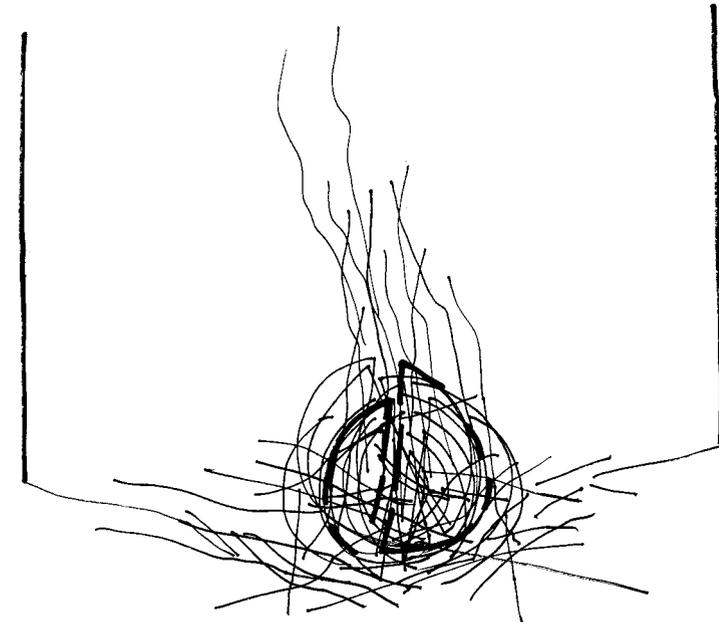
EINE KUNSTMAPPE

BRENNER · DOMES · JAWORSKA · KALTEN-
MARK · SCHLEHECK · STENGELIN · ZAUMSEIL

Die Mappe erscheint in einer Auflage von **50 Exemplaren**. Sie kostet **300 Euro** und ist erhältlich über das Kreiskulturamt des Bodenseekreises.

Kontakt:

Dr. Stefan Feucht
Kulturamt Bodenseekreis
Schloss Salem
88682 Salem
Tel. 07553 9167510
kulturamt@kultur-bodenseekreis.de
www.bodenseekreis.de



Sieben Künstler gratulieren zu 40 Jahre Bodenseekreis

Eine Kunstmappe

Die Idee, spontan. Die Durchführung hat Spaß gemacht. Das Ergebnis zur Beobachtung frei gegeben. Keine Hommage, kein Werbeprojekt. Aber lebendig, zeitgenössisch, charakteristisch für jede eigene Handschrift der einzelnen Blätter verschiedener Drucktechniken. Natürlich auch Risiko, denn keiner der Beteiligten, noch der Beschenkte auch, hatten eine Vorstellung, was am Ende dabei herauskommt. Gerade das aber war das Spannende. Keine Absprache. Nur das Format galt für alle, Höhe mal Breite. Mit allem war zu rechnen, vom schwarzen Punkt auf weißem Grund, bis zur vollflächigen Farbwohle.

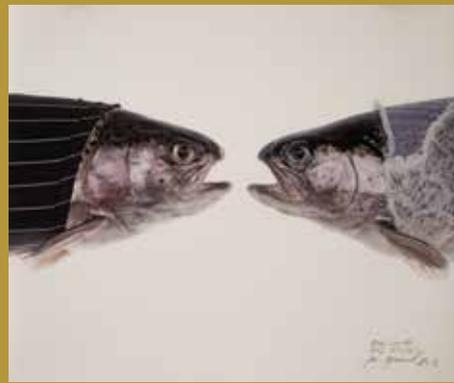
Vielleicht war es gerade diese Offenheit, keinerlei Inhaltsangabe zum Text vorlegen zu müssen. Die Mappe kann, will und muss nicht repräsentativ für das Kunstschaffen im Bodenseekreis sein. Vielmehr steht sie für die Lebendigkeit, die Unterschiedlichkeit, die Individualität der hier schaffenden KünstlerInnen.

Markus Brenner, Diether F. Domes, Renata Jaworska, Hubert Kaltenmark, Sigrun C. Schleheck, Dietlinde Stengelin, Andrea Zaumseil waren bereit, einen Beitrag zu leisten.

Für die Risikobereitschaft des Bodenseekreises sich auf die Herausgabe der Mappe in einer Auflage von 50 Exemplaren einzulassen, einzeln signiert jedes Blatt und nummeriert, können wir KünstlerInnen gar nicht genug danken; zeigt sie damit auch auf die Wertstellung der Kunst in diesem Landstrich am See entlang zwischen Hightech, Motoren, Getrieben, Kohlefaser, Äpfel und Hopfen, Touristen und Denkmälern vergangener Jahrhunderte.

Diether F. Domes

Titel: Diether F. Domes



„Big Love“, 2013

Markus Brenner, geboren 1963 in Friedrichshafen, lebt und arbeitet in Konstanz. Studium der Geschichte, Literatur, Kunst- und Medienwissenschaft. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Filmarbeiten für Arte. Installationen im öffentlichen Raum, u. a. in Konstanz und mehreren Orten in der Schweiz.

Diether F.

Domes, geboren 1939 in Witteschau im Sudentenland, lebt und arbeitet in Eris Kirch. Studium an der Kunstakademie Karlsruhe, Meisterschüler bei Georg Meistermann. Von 1985-1990 Geschäftsführer der Sezession



„Seesommervogel“, 2013

Bodensee-Oberschwaben. Mehrfach ausgezeichnet, u. a. Staatspreise Baden-Württemberg. Erster Preisträger des Kulturpreises des Bodenseekreises. Kunst im öffentlichen Raum, u. a. in Langenargen und Ravensburg.

Renata Jaworska, geboren 1979 in Zwolen, Polen, lebt und arbeitet in Schloss Salem. Meisterschülerin von Jörg Immendorf an der Kunstakademie Düsseldorf. Ausstellungen in Düsseldorf, Berlin, Warschau, Venedig, London, Bukarest und Friedrichshafen. Mehrfache Teilnehmerin des internationalen Künstlerprojekts „salem2salem“ in den Jahren 2010 bis 2013.



„Ohne Titel“, 2013

Hubert Kalten-

mark, geboren 1961 in Hirschau bei Tübingen, lebt und arbeitet in Hiltensweiler bei Tettang. Ausstellungen und Auftragsarbeiten im In- und Ausland, vertreten in privaten und öffentlichen Sammlungen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Japan. Meisterklasse für Bildhauer bei Erwin Rager und Ernst Vollmer in Aschaffenburg. Teilnehmer des internationalen Künstlerprojekts „salem2salem“ 2012 und 2013.



„Sarah“, 2013